



Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung
Centre d'évaluation des choix technologiques
Centro per la valutazione delle scelte tecnologiche
Centre for Technology Assessment



a⁺ Ein Kompetenzzentrum der
Akademien der Wissenschaften Schweiz

Vordenken - mitdenken - nachdenken **Technikfolgenabschätzung im Dienst einer pluralistischen Politik**

NTA5 – 5. Tagung des Netzwerks Technikfolgenabschätzung und Jubiläumsfeier 20 Jahre TA-SWISS

Bern, 29. - 31. Oktober 2012

Call for abstracts (Deadline: 29. Mai 2012)

«Was einmal gedacht wurde, kann nicht mehr rückgängig gemacht werden», schreibt Friedrich Dürrenmatt in «Die Physiker» und weiter: «Was alle angeht, können nur alle lösen.» Gesellschaftlicher Kernauftrag der politikberatenden Technikfolgenabschätzung ist es, intendierte und nicht intendierte Folgen, Chancen und Risiken neuer Technologien bzw. technischer Neuerungen frühzeitig zu erkennen und zu untersuchen. Sie betreibt diese Aufgabe nicht als Selbstzweck: Die (unvoreingenommenen und wissenschaftsbasierten) Ergebnisse ihrer Auseinandersetzungen sollen politischen Entscheidungstragenden als Grundlage dienen, um technologiepolitische Weichen so zu stellen, dass die Gesellschaft daraus den grösstmöglichen Gewinn zieht und den kleinstmöglichen Schaden erleidet. Die TA zeigt Fakten auf, entwickelt Leitbilder und normative Konzepte mit, untersucht Nutzungs- und Wirkungskontexte von neuen Technologien, unterstützt innovations- und lösungsorientierte Strategien, orientiert Entscheidungstragende und die Öffentlichkeit, liefert Argumente, formuliert Empfehlungen, versachlicht Debatten und Kontroversen. Die Verantwortung für die Konfliktlösung liegt auf politischer und gesellschaftlicher Ebene.

Die NTA-Tagung erwartet vor diesem Hintergrund insbesondere Beiträge zu folgenden Fragen:

- Das politische System erhebt den Anspruch, dass die TA Kontroversen entschärft und Konfliktlösungen anbietet. Welche methodischen und konzeptionellen Ansätze erlauben es der TA, mit diesen hohen Erwartungen umzugehen?
- Was lässt sich aus Beispielen erfolgreicher Politikberatung durch TA-Studien ableiten?
- Wo gibt es inhaltliche und konzeptionelle Potenziale, die es erlauben, Konflikte frühzeitig zu erkennen und damit auf Governancefragen verstärkt Einfluss zu nehmen?

- Kann eine stärkere Einbindung der Geisteswissenschaften in die TA als Brücke zwischen Gesellschaft, Wissenschaft und Politik fungieren?
- Wie wird die TA dem Anspruch gerecht, zur Versachlichung von Debatten und zur objektiveren Beurteilung von technologischen Risiken beizutragen (Stichworte: Geothermie, Verkehr, Städte der Zukunft)?
- Wie ist mit dem Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher und politischer Rationalität umzugehen?
- Wie lassen sich die langfristigen Zukunftsbezüge der TA mit den kürzeren Zyklen der Politik vereinbaren?

NTA lädt zur Einreichung von Abstracts in einem Umfang von ca. 500 Wörtern ein. Ein wissenschaftlicher Beirat beurteilt die eingegangenen Beiträge.

Eingabeschluss für Abstracts ist der 29. Mai 2012 (per E-Mail an info@ta-swiss.ch).

Die Abstracts können in Deutsch und Englisch eingereicht werden. **Rückmeldung** über Zulassung und Art der Präsentation an die Autorinnen und Autoren erfolgt **bis zum 29. Juni 2012**. Die ausgewählten Beiträge werden in einem Konferenzband publiziert.

Beiträge für die Postersession (Deadline: 29. Mai 2012)

Die Postersession wird am 30. Oktober 2012 während der NTA-Tagung in Bern stattfinden. Sie soll insbesondere Nachwuchsforscherinnen und -forschern die Möglichkeit geben, Studien, Projekte und Arbeiten zu TA-Themen vorzustellen.

Die Einreichungen werden von einem wissenschaftlichen Beirat beurteilt. Die Autorinnen und Autoren der ausgewählten Poster erhalten zu Beginn der Session Gelegenheit zu einer Kürzestpräsentation (2 Minuten), damit die Konferenzteilnehmenden in der Folge gezielt die Poster aufsuchen können, die sie am meisten interessieren.

Poster-Abstracts müssen ebenfalls bis am **29. Mai 2012** per E-Mail an info@ta-swiss.ch eingereicht werden. **Rückmeldung erfolgt bis zum 29. Juni 2012.**

Wissenschaftlicher Beirat:

Sergio Bellucci, Stephan Bröchler, Michael Decker, Michael Nentwich, Lucienne Rey, Mahshid Sotoudeh



Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung
Centre d'évaluation des choix technologiques
Centro per la valutazione delle scelte tecnologiche
Centre for Technology Assessment



a⁺ Ein Kompetenzzentrum der
Akademien der Wissenschaften Schweiz